

16.06.2013 – Nr. 12

Fabian Kreim gewinnt ADAC OPEL Rallye Cup in Stemwede

- 20-jähriger Youngster des ADAC Hessen gewinnt bei seiner erst fünften Rallye
- Spannende Kämpfe um jede Zehntelsekunde
- Lokalmatadoren mit jeweils bester Saisonleistung

Der 20-jährige Fabian Kreim und sein Co-Pilot Marvin Engel (beide Fränkisch-Culmbach) gewannen den dritten Lauf zum ADAC OPEL Rallye Cup. Nach den schnellen Asphalt-Wertungsprüfungen der 43. ADAC Rallye Stemweder Berg (14. – 15. Juni 2013) fuhren die Youngster des ADAC Hessen als erstes der 24 gestarteten Cup-Teams in ihrem Opel Adam über die Zielrampe. Kreim, der in Stemwede erst seine fünfte Rallye bestritt, war im Ziel fast sprachlos. „Ich kann es noch gar nicht fassen, dass muss sich erst setzen. Heute hat aber auch alles gepasst. Wir hatten zudem Glück mit dem Wetter und unsere Reifenwahl war genial.“

Nach einem verpatzten Auftakt mit zwei Ausrutschern kämpften sich die zweifachen Laufsieger Markus Fahrner / Michael Wenzel (Winnenden / Mehlingen) wieder bis auf Rang zwei nach vorne. Nach zwölf Wertungsprüfungen über 105 Kilometer am Stemweder Berg in Ostwestfalen lagen sie den Wimperschlag von 0,4 Sekunden vor Marijan Griebel / Alexander Rath (Hahnweiler / Trier). In der Cup-Wertung verteidigte Fahrner (109 Punkte) seine Führung vor Florian Niegel / Thomas Fuchs (Sachsendorf / Holzappel), die diesmal auf Rang sechs einliefen und nun 83 Punkte auf ihrem Konto haben. Griebel (80) und Kreim (78) brachten sich in Schlagdistanz zum zweiten Cup-Rang.

In der Sonderwertung für die 20 Junioren im Cup-Feld liegt der 24-jährige Griebel mit 109 Zählern weiterhin in Führung. Kreim (82) schob sich auf Rang zwei vor den fast punktgleichen Timo Broda (67, Hamburg), Christian Allkofer (66, Pentling) und Dominik Dinkel (65, Rossach).

Die beiden Youngster Fabian Kreim (20) und Marijan Griebel (24) dominierten die dritte Runde zum ADAC OPEL Rallye Cup. Sie wechselten sich zu Beginn mehrfach in der Führung ab, bevor Kreim zur Halbzeit vorne lag und den ersten Platz bis ins Ziel verteidigte. Just zur Halbzeit sorgte ein sintflutartiger Regenschauer für einige Turbulenzen im Feld. Griebel bekannte, „da wäre noch mehr drin gewesen, aber ich hatte im Regen eine etwas zu riskante Reifenwahl getroffen.“ Mit jeweils vier schnellsten Zeiten auf den zwölf Wertungsprüfungen sicherten sich Kreim und Griebel auch jeweils fünf wichtige Zusatzpunkte für die erfolgreichsten Sprinter. Drei Bestzeiten gingen an den 21-Jährigen Timo Broda, einmal lag Routinier Markus Fahrner (33) ganz vorn. In der Junior-Wertung gingen die Zusatzpunkte an Kreim mit fünf Bestzeiten vor Griebel (vier) und Broda (drei). Wie hart die Cup-Teams beim Kampf um die Bestzeiten agierten, belegt, dass auf acht der zwölf Wertungsprüfungen zwischen Platz eins und zwei weniger wie eine Sekunde lag!

„Der Fabian (Kreim) war heute richtig schnell“, zollte der zweifache Laufsieger Markus Fahrner seinem Bezwinger Respekt. „Selbst ohne unsere beiden Ausrutscher - daher bin ich mit dem zweiten Platz mehr als zufrieden - wäre es sehr schwer geworden, ihn heute zu schlagen.“ Florian Niegel (29) kommentierte seinen sechsten Platz, mit dem er Rang zwei der Cup-Wertung verteidigte: „Wir haben zwar keinen Kratzer am Auto, waren aber heute einfach zu langsam.“ Der Platzregen mit Sturmböen auf der siebten Wertungsprüfung spülte zwar so manche Hoffnung auf eine gute Platzierung von der Straße, die Teams auf ihren Opel Adam ließen bei diesen widrigen Bedingungen im Feld der durchaus leistungsstärkeren 68 Gesamtstarter aufhorchen. Unter den Top-Ten dieser Wertungsprüfung waren mit Fahrner (Platz vier), Kreim (Fünfter), Allkofer (Siebter), Niegel (Achter) und Dinkel als Zehntem stolze fünf Cup-Piloten vertreten.



Presse-Information

Dominik Dinkel, der als Fünfter über die Zielrampe rollte, war begeistert: „Im Cup liegt alles brutal eng zusammen, du musst um jede Zehntelsekunde kämpfen – aber so macht es auch richtig Spaß.“ Erfolgreich waren auch die beiden Lokalmatadoren: Für Marcel Wendt (25, Stewede) bedeutete Platz acht und für Niklas Stötefalke (22, Bad Oeynhausen) Rang elf beim Heimspiel das jeweils bislang beste Saisonresultat. „Der Speed im Cup ist einfach gigantisch hoch“, unterstrich Stötefalke nochmals die Leistungsdichte der 24 Teams auf ihren identischen Opel Adam.

43. ADAC Rallye Steweder Berg (14.-15.06.2013) Endstand nach 12 Wertungsprüfungen (105 Kilometer)

ADAC OPEL Rallye Cup

1. Fabian Kreim, Fränkisch-Crumbach / Marvin Engel, Fränkisch-Crumbach	1. Junior	1:07:39,0 Stunden.
2. Markus Fahrner, Winnenden / Michael Wenzel, Mehlingen		1:07:53,0 Stunden.
3. Marijan Griebel, Hahnweiler / Alexander Rath, Trier	2. Junior	1:07:53,4 Stunden.
4. Timo Broda, Hamburg / Heinke Möhrpahl, Börnsen	3. Junior	1:07:59,1 Stunden.
5. Dominik Dinkel, Rossach / Josefine C. Beinke, Bünde	4. Junior	1:08:28,0 Stunden.
6. Florian Niegel, Sachsendorf / Thomas Fuchs, Holzappel		1:08:28,3 Stunden.
7. Christian Alkofer, Pentling / Kathrin Götzenberger, Neufahrn i. NB	5. Junior	1:08:29,2 Stunden.
8. Marcel Wendt, Stewede-Haldem / Kay Papenfuß, Stewede-Haldem	6. Junior	1:08:35,0 Stunden.
9. Felix Griebel, Hahnweiler / Anna C. Föhner, Laichingen	7. Junior	1:09:03,9 Stunden.
10. Fabian Ennser, Passau / Peter Spannauer, Tiefenbach	8. Junior	1:09:09,9 Stunden.
11. Niklas Stötefalke, Bad Oeynhausen / Thomas Hanak, Schlitz	9. Junior	1:09:26,7 Stunden.
12. Jörg Broschart, Schiffweiler / Marcel Piro, Nalbach	10. Junior	1:09:36,7 Stunden.
13. Leo Wolf, Regensburg / Dennis Zenz, Klausen	11. Junior	1:09:38,7 Stunden.
14. Sönke Glöde, Stadtallendorf / Eckhard Metz, Stadtallendorf	12. Junior	1:09:39,9 Stunden.
15. Sebastian von Gartzten, Wehrheim / Marcel Eichenauer, Ruhla	13. Junior	1:10:42,2 Stunden.
16. Philipp Reich, Schongau / Sigi Schrankl, Obing	14. Junior	1:10:51,6 Stunden.
17. Melanie Schulz, Drackenstein / Anke Gläser, Vöhringen	15. Junior	1:11:12,1 Stunden.
18. Marcel Becher, Vechelde/Sier / Yorkart Mehlhorn, Helmstedt	16. Junior	1:14:51,5 Stunden.
19. Thomas Reiter, Kaufbeuren / Johannes Reiter, Kaufbeuren		1:17:12,3 Stunden.
20. Bernhard Pfälzter, Hanau / Reinhard Stahl, Wenden		1:17:36,9 Stunden.

Der nächste Lauf zum ADAC Rallye Masters und zum ADAC OPEL Rallye Cup findet am 05. und 06. Juli 2013 bei der ADAC Rallye Niedersachsen rund um Osterode am Harz statt.

Pressekontakt

ADAC OPEL Rallye Cup

Jürgen Hahn

Tel.: +49 (0) 6439 6146, Mobil: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport



Presse-Information

ADAC OPEL Rallye Cup – Zwischenstand nach 3 von 8 Läufen

Platz	Bewerber/ Sponsorcard	Fahrer (Alter) / Beifahrer	Gesamt- Punkte
1	Markus Fahrner	Fahrner, Markus (33) / Wenzel, Michael	109
2	ADAC Nordbayern e.V.	Niegel, Florian (29) / Fuchs, Thomas	83
3	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Griebel, Marijan (24) / Rath, Alexander	80
4	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Kreim, Fabian (20) / Engel, Marvin	78
5	ADAC Nordbayern e.V.	Dinkel, Dominik (20) / Beinke, Josefine C.	58
6	ADAC Team Südbayern	Allkofer, Christian (23) / Götzenberger, Kathrin	55
7	ADAC Hansa e.V.	Broda, Timo (21) / Möhrpahl, Heinke	54
8	ADAC Saarland e.V.	Broschart, Jörg (24) / Marcel Piro	46
9	ADAC Team Südbayern	Wolf, Leo (22) / Zenz, Dennis	43
10	MSC Lutherstadt Wittenberg e.V.	Pusch, Patrick (25) / Patzig, Robert	41

ADAC OPEL Rallye Junior Cup – Zwischenstand nach 3 von 8 Läufen

Platz	Bewerber/ Sponsorcard	Fahrer (Alter) / Beifahrer	Gesamt- Punkte
1	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Griebel, Marijan (24) / Rath, Alexander	109
2	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Kreim, Fabian (20) / Engel, Marvin	82
3	ADAC Hansa e.V.	Broda, Timo (21) / Möhrpahl, Heinke	67
4	ADAC Team Südbayern	Allkofer, Christian (23) / Götzenberger, Kathrin	66
5	ADAC Nordbayern e.V.	Dinkel, Dominik (20) / Beinke, Josefine C.	65
6	ADAC Saarland e.V.	Broschart, Jörg (24) / Marcel Piro	52
7	ADAC Team Südbayern	Wolf, Leo (22) / Zenz, Dennis	49
8	MSC Lutherstadt Wittenberg e.V.	Pusch, Patrick (25) / Patzig, Robert	47
8	Opel Danmark	Larsen, Simon Lund (23) / verschiedene	47
10	ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.	Becher, Marcel (24) / verschiedene	42

Starterliste ADAC OPEL Rallye Cup 2013			
Start-Nr.	Bewerber/Sponsorcard	Fahrer, Wohnort	Beifahrer, Wohnort
30	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Fabian Kreim, Fränkisch-Crumbach	Marvin Engel, Fränkisch-Crumbach
31	ADAC Team Südbayern	Fabian Ennser, Passau	Peter Spannbauer, Tiefenbach
32	ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.	Marcel Wendt, Stewede-Haldem	Kay Papenfuß, Stewede-Haldem
33	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Marijan Griebel, Hahnweiler	Alexander Rath, Trier
34	ADAC Team Südbayern	Thomas Reiter, Kaufbeuren	Johannes Reiter, Kaufbeuren
35	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Felix Griebel, Hahnweiler	Anna C. Föhner, Laichingen
36	Markus Fahrner	Markus Fahrner, Winnenden	Michael Wenzel, Mehlingen
37	ADAC Team Südbayern	Leo Wolf, Regensburg	Dennis Zenz, Klausen
38	MSC Lutherstadt Wittenberg e.V. im ADMV	Patrick Pusch, Lutherstadt Wittenberg	Robert Patzig, Großbodungen
39	ADAC Hansa e.V.	Sebastian von Gartzen, Wehrheim	Marcel Eichenauer, Ruhla
40	ADAC Hansa e.V.	Timo Broda, Hamburg	Heinke Möhrpahl, Börsen
41	ADAC Team Südbayern	Philipp Reich, Schongau	Sigi Schrankl, Obing
42	ADAC Hessen-Thüringen e.V. Opel Biebighäuser Motorsport	Sönke Glöde, Stadtallendorf	Eckhard Metz, Stadtallendorf
43	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Björn Satorius, Seeheim	Hans J. Grimberg, Östringen
44	Opel Danmark	Simon Lund Larsen, Nykobing Falster	Ole Frederiksen, Skibby
45	Automobilclub Helfenstein e.V. im ADAC AVIA racing	Melanie Schulz, Drackenstein	Anke Gläser, Vöhringen
46	ADAC Saarland e.V.	Jörg Broschart, Schiffweiler	Marcel Piro, Nalbach
47	ADAC Nordbayern e.V.	Dominik Dinkel, Rossach	Josefine C. Beinke, Bünde
48	ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.	Marcel Becher, Vechelde/Sier	Lennart Hahn, Hechthausen
49	ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Team Opel Buschmann	Niklas Stötefalke, Bad Oeynhausen	Thomas Johannhardt, Bad Salzufflen
50	Bernhard Pfälzter	Bernhard Pfälzter, Hanau	Reinhard Stahl, Wenden
51	AMC Gießen im ADAC e.V.	Benjamin Krusch, Feldatal	Jens Schuchmann, Feldatal
52	ADAC Nordbayern e.V.	Florian Niegel, Sachsendorf	Thomas Fuchs, Holzappel
53	ADAC Team Südbayern	Christian Allkofer, Pentling	Kathrin Götzenberger, Neufahrn i. NB